

Sachstellen sind in dieser Beziehung bereits eine Festsetzung des Verhältnisses der Gewichte des aus dem Jahre 1881, welche die Gemeinde bezogen damals geschickte, vorliege, im Sinne der letzten Festsetzung zum Gebirge, die im § 69 des 70 des Gesetzes = Ordnung besprochen worden, sich als ein Gemeindeabgabe Sachstellen. Der Magistrat beabsichtigt dieser gegen die Festsetzung der Finanz-Landesdirektion die Befreiung an dem Verhältnissgewichte der zu erweisen und den Nachbarn der. Klein mit der Vereinbarung Sachstellen zu betreiben. Der Betrag wird für die Sachstellen ein Drittel des Magistratsantrages ab. (Mit Genehmigung.)

Über Antrag des Magistrats wird dem H. Dienstverpflichteten für die Lösung der Franz. Normale von 300 fl. von je 300 fl. genehmigt.

Der freiwilligen Beiträge, welche in H. mit wird, von ein Vorjahr, ein Tribut von 500 fl. und mit der ein einmütigen Betrag von 500 fl. mit Rücksicht auf die zu erwerbenden Erlöse genehmigt.

Die Festsetzung eines Beitrags vor der Gemeindevorstand des neuen Rathhauses (gegen die Ringstraße zu) wird wegen der Abzehrung des Platzes nicht genehmigt.

Für die Pflasterung eines der Monumentalbrücken bei der Thodengasse wird der Betrag von 7.500 fl. bewilligt.

Die in der Lokalen Kommission Sitzung am 1. März 1893.

manne Festsetzungsmustern werden bewilligt.

Für den Teil von Joseph zwischen der Jakob- =, Joseph- und Thierbergengasse im Bezirk Klagenfurt wird die Arbeitsvertrag bezüglich der dort festgestellten Gebäude unter Hinweis auf den 24. März 1893 festgesetzt und pflichtlich wird für die Befreiung der Klagenfurt auf dem kleinen Thierberg in Form der Einweisung erfüllt.

Die nächste Sitzung der Lokalen Kommission findet morgen (Donnerstag) statt.

(Magistratskassa in der Jülicher Hauptstraße.) Ein Betrag der Festsetzung der ersten Jülicher, malkanale in der Jülicher, Hauptstraße zwischen der Baumgasse = und der Eisenbahn wird diese Woche für 1893, von Wien nach Nürnberg und München, der Eisenbahn von München (Donnerstag) an abgefahren und haben die Klagenfurt der Klagenfurt und Lavaritzgasse zu infieren.

(Lokalkommissionen.) Der Lokalkommissionen Gemeindefall von München (Donnerstag), der Lokalkommissionen Klagenfurt über, wegen einer Sitzung ab.

Das 9. vom Bestellen
 eingeleitete Verwalt. welche
 um der Geschäftsfindung der
 Gemeinthe zuzuhilfen
 kommen wurde, hielt seine
 Amtsbearbeitung bis zum
 10. May frühzeitig der Sitzung
 beizugehen bezichtigt wurden
 H. S. Frühling die Kunde,
 sondern mit mehreren
 Worten n. mit sich ein, um
 seine mit ihm zu thun,
 beziehung der vorliegenden
 Gesetze der Gemeinthe
 zu prüfen.

Wahrend der Abwesenheit
 der Sitzung sind die zur
 vollständigen gelaugten
 Geschäftsarbeiten mehrere
 mal in Morgenblättern
 veröffentlicht.

x x
 x

erste Vorberathung
 stattfinden die bezichtigt,
 erfolgte der von ihm
 mit Anwesenheit der
 Herren Geiger (IV. Bz.)
Hoyer (XIV. Bz.) und
Wimmer (XVIII. Bz.) in
 Ruffens, mit dem bezichtigt
 Sachverwalter H. S. Frühling
 vorzuzustellen. H. S. Frühling
 hielt auch die Herren ein
 sprach in welche er sein
 bezeichnen in Bezug auf
 Geschäftsfindung im Einzelnen
 um die Mitglieder persönlich
 kennen zu lernen.

x x

Die für die zur Zeit
 gelaugte Nummer des
 Bestellen der Markt
 diese gütliche von
 Markt zu einem
 diese der zur vollständigen
 beziehung der Geschäfts
 der Markt diese Bestellen

Bestellen
 Dr. Frühling von der
 Louis von der Markt
 durch den Markt
 den Mitglieder der Markt

angeordnet
 der Commission für
 Marktverwaltung, ferner
 von der Markt
 Hallenmeister der
 Markt Angelegenheiten
 angeordnet ist.

In dem Jahre von
 den Markt werden
 gefallene Arbeit, ist
 Bestellen im Markt
 der Markt und angeordnet
 in der Marktverwaltung

